


AXEL B. BOTT

# WASSERWELTEN IM FLUSS

**DIE BUCH-  
NEUERSCHEINUNG  
NOVEMBER 2016**

 symedya

- 
- **42 Authentische und spannende Reportagen**
  - **30 Personen-, Themen und Firmenporträts über eine erfolgreiche Wasserwirtschaft im Kanton Schwyz**
  - **Über die Einzigartigkeit unserer natürlichen Wasserressourcen in den sechs Bezirken: March, Höfe, Einsiedeln, Schwyz, Gersau und Küssnacht**
  - **Mit innovativen Lösungen zu einem zukunfts-sicheren Wassermanagement und nachhaltigen Umgang mit den Naturgefahren**
  - **Persönliche Engagements mit Wasser, Schnee und Eis**
  - **208 Seiten, über 250 Farbfotos und Grafiken.**

# WASSERWELTEN IM FLUSS

**Das Buch öffnet Ihnen neue Einblicke in das faszinierende Naturelement Wasser. Es begeistert auf ein Weiteres über seine Wertschöpfung und ökonomische Bedeutung.**

FÖHN AM VIERWALDSTÄTTERSEE, BEI BRUNNEN

# DAS BUCH «WASSERWELTEN IM FLUSS»

## Rückblick auf die Erstausgabe

Das erste Werk «WASSERSCHWYZ – Porträt der Wasserwelten im Kanton Schwyz, von ihren Menschen und von ihrer Nutzung» ist im Buchhandel und im Onlineshop des symedya verlags erhältlich. Seit dem Erscheinen des Buches haben den Autor begeisterte Leser und Leserinnen im Kanton Schwyz, in Nachbarkantonen, national und in deutschsprachigen Nachbarländern erreicht. Die Rückmeldungen und positiven Rezensionen bestätigen die Bedeutung des Themas einer technisch vielschichtig beleuchteten Wasserwirtschaft.

## Auszüge aus den Leserfeedbacks

- *Geniales Infotainment von Themen und Reportagen mit sensationellen Fotos.*
- *Ein überzeugend gelungenes Werk, das an Authentizität und Originalität nicht zu überbieten ist, in seinen erklärten Zusammenhängen überrascht und neue Sichtweisen anregt.*
- *Respekt vor der Übersichtlichkeit und Detailtiefe, ohne dass sie ermüdend wirkt.*
- *Spannende Artikel, verständlich geschrieben, packend erzählt.*
- *Faszinierend brillante Fotos und Landschaftsstimmungen, die atemlos machen und immer wieder zum erneuten Blättern, Betrachten und Entdecken animieren.*

Viele Leser berichteten geradezu von sehr emotionalen Reaktionen, wie Tränen und Fassungslosigkeit ob der stimmungsvollen Fotos.

## Die Folgeausgabe «WASSERWELTEN IM FLUSS»

Der Inhaltsfokus liegt wieder bei der technischen Wasserwirtschaft des Kantons Schwyz mit seinen vernetzten Partnern inner- und ausserhalb des Kantons. Deshalb ist dieses Buch kein Standardwerk und nicht nur für die Leser und Leserinnen des Kantons Schwyz geschrieben und mit eindrücklichen Fotos versehen, sondern auch für alle, die im Thema der Ressource Wasser Antworten suchen und finden. Das Buch zeigt Hintergründe einer kantonal-integralen Wasserwirtschaft, ihres Nutzens und ihrer Risiken auf und wie mit Lösungen eine nachhaltige Wertschöpfung gesichert werden kann. Der Kanton Schwyz wird strukturpolitisch wesentlich durch seine Gewässervielfalt und Verfügbarkeit geprägt. Diesen Ressourcenschwerpunkt führt er in seinem kulturellen Erbe fort. Die Bedeutung der natürlichen Wasservorkommen trägt zur Identität der Region und ihrer Bevölkerung bei. Das Porträt von Landschaft, Gewässern und ihren Menschen schafft ein aktuelles Zeitdokument «Heimat- und Kulturräum Schwyz» und bleibt über den aktuellen Stand hinaus ein zeitloses Nachschlagewerk.

## Die Leser und der Zweck des Buches

### «WASSERWELTEN IM FLUSS»

Das Buch orientiert sich an drei Leser-Zielgruppen:

1. Im Buch vorgestellte Personen, Unternehmen, thematisierte Institutionen, deren Kunden und Geschäftspartner im In- und Ausland, Mitarbeitende und Angehörige.
2. Bevölkerung und im Kanton angesiedelte Unternehmen, Organisationen, die zu ihrem Heimatbezug und ihrer Standortqualität stehen, wie Auslandschweizer, mit Bezug zu ihrem Herkunftsland Schweiz und dem Kanton Schwyz.
3. Interessenten, welche der Zentralschweiz, dem Kanton Schwyz als Reisedestination oder dem Ansiedlungsort Aufmerksamkeit schenken oder darin wirtschaftliche, gesellschaftliche oder kulturelle Schnittstellen entdecken.



# INHALT

**Vorwort.** | Axel B. Bott, Autor und Herausgeber.  
**Geleitwort.** | Andreas Barraud, Regierungsrat, Volkswirtschaftsdepartement des Kantons Schwyz.  
**Bezirk Einsiedeln. | Die Alp, ein Sicherheitsprojekt.** | Alois Rey, Amt für Wasserbau SZ, Urs Birchler, Wuhrkorporation Alp, Einsiedeln, Thomas Marty, bpp Ingenieure, Schwyz. **Vom Objektschutz zum Integralen Risiko Management (IRM).** | Alois Rey, Amt für Wasserbau SZ. **Guter Käse braucht mehr Wasser als Milch.** | Rene Schönbächler, Milchmanufaktur Einsiedeln. **MS Angelika fährt wieder.** | Walter Grämiger, Einsiedeln. **Brunnen. Zuerst Tränke dann Zierde.** | Roman Zoller, Wasserversorgung Bezirk Einsiedeln, Dorfmarketing Einsiedeln. **Yberg, Ibergereg.** | **Ybergs Verkehrswege sind im Winter schwarzgeräumt.** | Heinz Reusser, Winterdienst Gemeinde Oberiberg. **Schneefräse mit Heimvorteil.** | Manuel Schatt, Schneefräsen Oberiberg. **Bezirk Höfe. | Gewässer gesunden bei guter Pflege.** | Geni Widrig, Lek Höfe, Bezirk Höfe.  
**Von Grund auf den kürzesten Weg.** | Ivan Reichmuth, Wasserversorgung Wollerau. **Freyenweiher in der Höfe. | Krebsbach, Lebensader über Generationen hinweg.** | T. Grieder, Alte Garde, Wollerau. **Halbinsel Hurden – Höfe. | Traditionell dem Gast verpflichtet.** | Josef Feusi, Küssnacht, Engin Sar, Rössli Hurden. **Fischer, ein Beruf der schon früh am Tag beginnt.** | Andreas Braschler, Hurden. **Seerettung – Feuerwehr der See.** | Patrick Binda, Seerettungsdienst Pfäffikon. **Mit dem Wasser gebaut.** | Peter Hunziker, ARA Höfe, Hunziker Betatech, Winterthur. **Auf Schnee folgt Salz.** | Karl Oberlin, Hagedorn AG, Pfäffikon, Christian Müller, Christen-Logistik AG, Küssnacht. **Bezirk March. | Wird die Obere March zu einer Polderlandschaft?** | Rolf Gall, REP OM, Hunziker Betatech, Winterthur.

**Der Spreitenbach trägt nicht nur Wasser ins Tal.** | Roman Marty, Kamm Bauunternehmung, Mühlehorn, Donat Mächler, Wuhrkorporation Spreitenbach, Lachen, Tobias Egger, Ingenieurbüro Meier AG, Lachen. **Fische gelten als Massstab.** | Stefan Keller, Kantonal-Schwyz Fischerverband, Altendorf. **Vergessener Kartoffelacker wird Naturparadies.** | Res Knobel, Ammesmoos, Tuggen. **Vom Marienbrunnen zur vollautomatischen Wasserversorgung.** | Thomas Hiltbrunner, EW Lachen. **Vorderthal, Innerthal, Wägitalersee.** | Bernhard Diethelm, Fridl Kreienbühl, Wägitaltourismus. **Bezirk Schwyz | Feuer der Freiheit.** | Vendelin Corey, Schwyz Tourismus. **Wasserfälle im Muotathal, Wägital, Hoch Ybrig. | Wasserfälle – einen Augenblick die Zeit anhalten.** | Anna Doberer, Alpinistin, Zug. **Der Bergsturz, der Natur- und Tierpark Goldau.** | Anna Baumann, Tier- und Naturpark, Arth Goldau. **Der Stoos, nicht nur im Winter ganz oben.** | Othmar Schelbert, Pistenrettungsdienst, Muotathal. **Bezirk und Gemeinde Gersau | Gersau, Riviera der Schwyz.** | Denise Gerth, Gersau Tourismus. **Bezirk Küssnacht. | Duale Wasserversorgung Küssnacht.** | C. Iten, Hans Lüthold, Erich Imhof, Wasserversorgung Küssnacht. **Fruchtgenuss 100 %.** | Fredy Müller, Räber AG, Konfitüren, Destillate, Küssnacht. **Kanton Zürich. Stadt Zürich | Exaktere Wettervorschau möglich.** | Barbara Galliker, Meteo Schweiz, Zürich. **Darf man Hochwasserwarnungen vertrauen?** | Natascha Eisenhut, Baudirektion Zürich. **Das Buch «WASSERWELTEN IM FLUSS».** | **Der Autor Axel B. Bott, Donatoren. | Quellenangaben. Fachliche Beratung. Adressverzeichnis.** |



SEE IM TIERPARK ARTH GOLDAU, EIN RELIKT DES TRAGISCHEN BERGSTURZES VOM SEPTEMBER 1806



WASSER PASST SICH DEN JAHRESZEITEN AN UND ZEIGT SICH IN HOHER LUFTFEUCHTIGKEIT, SCHNEE ODER EIS



## Wasserfälle – einen Augenblick die Zeit anhalten

### Wasser im kalten Fall

Früher im Winter oder nach einem Schneeeinsturz, dann im freien Wasser gehen viele Menschen auf den Weg. Nicht nur die Luft mit Wasserstoff gesättigt (mehr als 100%) und wird bei konstantem Luftdruck die Sauerstofftemperatur unterschritten, sondern sich Wasser als febel aus der feuchten Luft aus. Bei kaltem Temperaturverlauf verändert sich die Struktur des Wassers und durch die Regenwolken, Regenstropfen bilden sich zusammenhängende Gittere und Moleküle und sind in einem gewissen Grad. Aus Einzelstropfen werden Regenwolken. Bei kaltem Wasser sind die Moleküle in einem gewissen Grad verbunden, was die Regenwolke zu bilden. In kaltem und feinsten Wasser sind die Moleküle in einem gewissen Grad verbunden, was die Regenwolke zu bilden. In kaltem und feinsten Wasser sind die Moleküle in einem gewissen Grad verbunden, was die Regenwolke zu bilden.

Der Garten Schwegl verfügt über viele kleine und große Wasserfälle. Der wichtigste sind die, die sich nach unten auf dem steilen Berg und den Felsen abwärts bewegen. Die Wasserfälle sind in einem gewissen Grad verbunden, was die Regenwolke zu bilden. In kaltem und feinsten Wasser sind die Moleküle in einem gewissen Grad verbunden, was die Regenwolke zu bilden.

Die Ortschaften mit Blick nach oben sind die, die sich nach unten auf dem steilen Berg und den Felsen abwärts bewegen. Die Wasserfälle sind in einem gewissen Grad verbunden, was die Regenwolke zu bilden. In kaltem und feinsten Wasser sind die Moleküle in einem gewissen Grad verbunden, was die Regenwolke zu bilden.

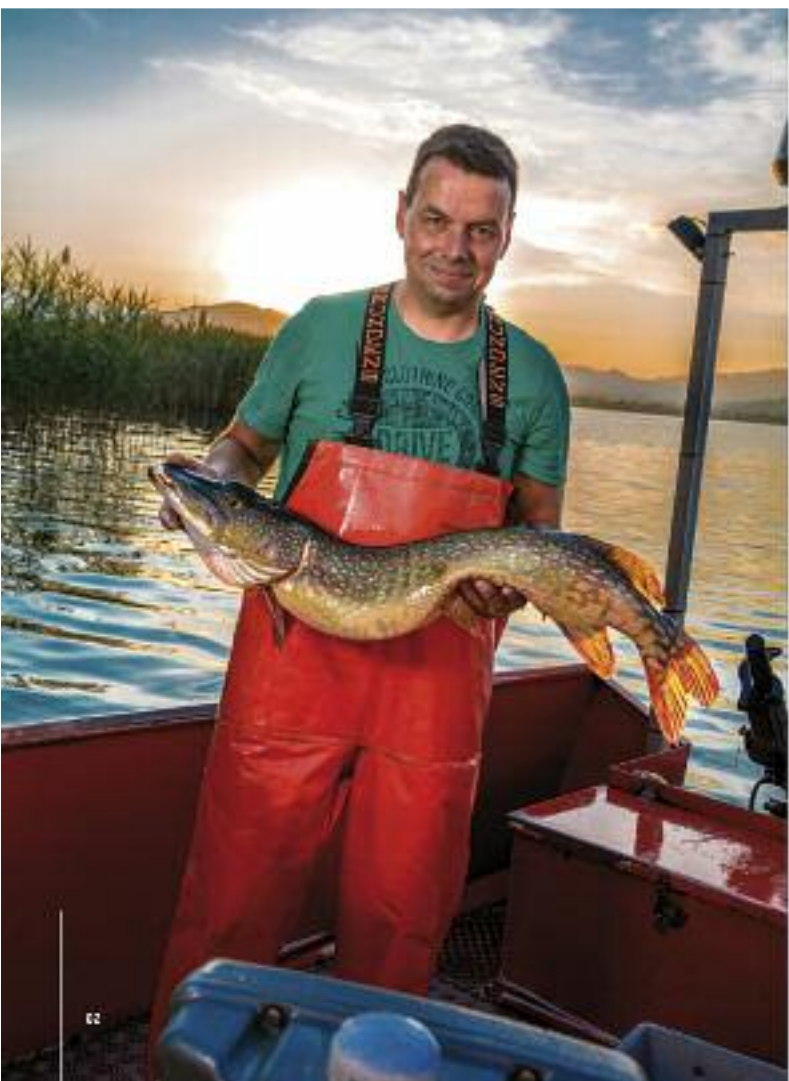
**Frau Oberer, wie finden Sie im Winter den besten Kletterweg durch den gefrorenen Wasserfall nach oben?**  
 Ich finde den Kletterweg im Winter am besten, wenn die Temperatur unter dem Gefrierpunkt liegt und die Luft mit Wasserstoff gesättigt ist. Ich finde den Kletterweg im Winter am besten, wenn die Temperatur unter dem Gefrierpunkt liegt und die Luft mit Wasserstoff gesättigt ist.

**In der Gärtnerei gehen die gleichen Sicherheitsstandards wie beim alpinen Klettern im Fels?**  
 Ich finde den Kletterweg im Winter am besten, wenn die Temperatur unter dem Gefrierpunkt liegt und die Luft mit Wasserstoff gesättigt ist. Ich finde den Kletterweg im Winter am besten, wenn die Temperatur unter dem Gefrierpunkt liegt und die Luft mit Wasserstoff gesättigt ist.

**Was sind für die Kletterer die größten Schwierigkeiten?**  
 Ich finde den Kletterweg im Winter am besten, wenn die Temperatur unter dem Gefrierpunkt liegt und die Luft mit Wasserstoff gesättigt ist. Ich finde den Kletterweg im Winter am besten, wenn die Temperatur unter dem Gefrierpunkt liegt und die Luft mit Wasserstoff gesättigt ist.

Die Kletterer müssen sich auf die Kletterwege vorbereiten, die in einem gewissen Grad verbunden sind. Die Kletterer müssen sich auf die Kletterwege vorbereiten, die in einem gewissen Grad verbunden sind. Die Kletterer müssen sich auf die Kletterwege vorbereiten, die in einem gewissen Grad verbunden sind.

Abb. Ande: Blick nach oben, Wasserfall im Sommer, bei geringem Schneeeinsturz.



## Fischer – ein Beruf, der schon früh am Tag beginnt

### Der Vorlauf, direkt am See zu stehen

Die Fischer im Morgenlicht sind die, die sich nach unten auf dem steilen Berg und den Felsen abwärts bewegen. Die Wasserfälle sind in einem gewissen Grad verbunden, was die Regenwolke zu bilden. In kaltem und feinsten Wasser sind die Moleküle in einem gewissen Grad verbunden, was die Regenwolke zu bilden.

Die Fischer im Morgenlicht sind die, die sich nach unten auf dem steilen Berg und den Felsen abwärts bewegen. Die Wasserfälle sind in einem gewissen Grad verbunden, was die Regenwolke zu bilden. In kaltem und feinsten Wasser sind die Moleküle in einem gewissen Grad verbunden, was die Regenwolke zu bilden.

Die Fischer im Morgenlicht sind die, die sich nach unten auf dem steilen Berg und den Felsen abwärts bewegen. Die Wasserfälle sind in einem gewissen Grad verbunden, was die Regenwolke zu bilden. In kaltem und feinsten Wasser sind die Moleküle in einem gewissen Grad verbunden, was die Regenwolke zu bilden.

Die Fischer im Morgenlicht sind die, die sich nach unten auf dem steilen Berg und den Felsen abwärts bewegen. Die Wasserfälle sind in einem gewissen Grad verbunden, was die Regenwolke zu bilden. In kaltem und feinsten Wasser sind die Moleküle in einem gewissen Grad verbunden, was die Regenwolke zu bilden.

### Am frühen Morgen

Die Fischer im Morgenlicht sind die, die sich nach unten auf dem steilen Berg und den Felsen abwärts bewegen. Die Wasserfälle sind in einem gewissen Grad verbunden, was die Regenwolke zu bilden. In kaltem und feinsten Wasser sind die Moleküle in einem gewissen Grad verbunden, was die Regenwolke zu bilden.

### Der Vorlauf, direkt am See zu stehen

Die Fischer im Morgenlicht sind die, die sich nach unten auf dem steilen Berg und den Felsen abwärts bewegen. Die Wasserfälle sind in einem gewissen Grad verbunden, was die Regenwolke zu bilden. In kaltem und feinsten Wasser sind die Moleküle in einem gewissen Grad verbunden, was die Regenwolke zu bilden.

### Der Vorlauf, direkt am See zu stehen

Die Fischer im Morgenlicht sind die, die sich nach unten auf dem steilen Berg und den Felsen abwärts bewegen. Die Wasserfälle sind in einem gewissen Grad verbunden, was die Regenwolke zu bilden. In kaltem und feinsten Wasser sind die Moleküle in einem gewissen Grad verbunden, was die Regenwolke zu bilden.

### Die Kletterer müssen sich auf die Kletterwege vorbereiten

Die Kletterer müssen sich auf die Kletterwege vorbereiten, die in einem gewissen Grad verbunden sind. Die Kletterer müssen sich auf die Kletterwege vorbereiten, die in einem gewissen Grad verbunden sind.

Abb. Ecker: Die Kletterer müssen sich auf die Kletterwege vorbereiten.





DER GALGENCHAPPELI BRUNNEN, EINER VON 32 AKTIVEN BRUNNEN IM BEZIRK EINSIEDELN



DUALE TRINKWASSERVERSORGUNG KÜSSNACHT, EINE SICHERE QUALITÄTS- UND VERFÜGBARKEITSGARANTIE



# INTERVIEWTE PERSONEN, UNTERNEHMEN UND INSTITUTIONEN. FACHBERATUNGEN

**Kanton Schwyz**, Volkswirtschaftsdepartement, Andreas Barraud, Vorsteher, Regierungsrat, 6431 Schwyz

**Kanton Schwyz**, Amt für Wasserbau, Christian Bommer, Amtsvorsteher, 6431 Schwyz

**Wuhrkorporation Alp Einsiedeln**, Urs Birchler, Präsident, 8840 Einsiedeln

**bpp Ingenieure AG**, Thomas Marty, 6430 Schwyz

**Milchmanufaktur Einsiedeln**, Rene Schönbächler, Geschäftsführer & Käsesommelier, 8840 Einsiedeln

**Sihlsee-Schiffahrt AG**, Walter Grämiger, Vorstand, 8840 Einsiedeln

**Bezirk Einsiedeln**, Trinkwasserversorgung, Roman Zoller, Brunnenmeister, 8840 Einsiedeln

**Verein Dorfmarketing Einsiedeln**, Urs Trachsel, Vorstand, 8840 Einsiedeln

**Gemeindeverwaltung Oberiberg**, Heinz Reusser, Technische Dienste, 8843 Oberiberg

**Wendy Holdener**, Skirennfahrerin, 8842 Unteriberg

**Schatt Manuel GmbH**, Schneefräsenbau, Manuel Schatt, Geschäftsleiter, 8845 Oberiberg

**Landschaftsentwicklungskonzept (LEK) Bezirk Höfe**, Guy Tomaschett, Bezirksrat, Ressort Umwelt, 8832 Wollerau, Toni Höfliger, Schlyffistrasse 49, 8832 Wilen

**LEK Projektverantwortung, HSR Hochschule für Technik Rapperswil**, Thomas Oesch, Professur für Landschaftsgestaltung, 8640 Rapperswil

**suisseplan Ingenieure AG, raum + landschaft** Geni Widrig, Dipl. Ing. FH in Landschaftsarchitektur, 6003 Luzern

**Korporation Wollerau**, Ivan Reichmuth, Brunnenmeister, 8832 Wilen b. Wollerau

**Alte Garde Wollerau**, c/o Thomas Grieder, Kommandant, 8832 Wollerau

**Hotel-Restaurant Rössli**, Engin Sar, Direktor, 8640 Hurden, Josef Feusi, 6403 Küssnacht

**Fischerei Braschler**, Andreas Braschler, 8640 Hurden

**Seerettung Freienbach**, Patrick Binda, 8640 Hurden

**Hunziker Betatech AG**, Peter Hunziker, Geschäftsleitung, 8411 Winterthur

**Hagedorn AG**, Karl Oberlin, Disponent Strassen- und Tiefbau, 8808 Pfäffikon SZ

**Christen Logistik AG**, Christian Müller, Disponent, Büro / Disposition, CH-6403 Küssnacht

**Bundesamt für Strassen (ASTRA)**, 3003 Bern

**Baudirektion Zürich**, Tiefbau- und Entsorgungsdepartement, Kunden Service Center Sauberes Zürich

**Stadt Zürich Tiefbauamt**, 8001 Zürich

**Geschäftsstelle R&P OM**, Rolf Gall

Projektkoordination, c/o Hunziker - Betatech AG, 8411 Winterthur

**Wuhrkorporation Spreitenbach**, Donat Mächler, Präsident, mächlermarty architektur GmbH, 8853 Lachen

**P. Meier & Partner AG**, Bauingenieure, Tobias Egger Bauleiter, 8853 Lachen

**E. Kamm AG**, Bauunternehmung, Roman Marty Leitung Tiefbau, CH-8874 Mühlehorn

**Kantonal Schwyzerischer Fischereiverband**, KSFS Stefan Keller, Präsident, 8852 Altendorf

**Büro für ökologische Optimierungen GmbH**

Res Knobel, Geschäftsleitung, 8856 Tuggen

**Stiftung Lebensraum Linthebene LRLE**, Res Knobel, Geschäftsleitung, 8856 Tuggen

**Pro Tuggen**, Mathias Werner, Präsident, 8856 Tuggen

**EW Lachen AG**, Thomas Hiltbrunner, 8853 Lachen

**Verkehrsverein Wägital**, Fridolin Kreienbühl, Direktor, 8857 Vorderthal

**Schwyz Tourismus**, Vendelin Corey, Direktor 6431 Schwyz

**Anna Doberer**, Alpinistin, 6300 Zug

**Natur- und Tierpark Goldau**, Anna Baumann Direktorin, 6410 Goldau

**Stoosbahnen AG**, Othmar Schelbert, Pisten- und Rettungschef, 6433 Stoos

**Gersau Tourismus**, Denise Gerth, Leiterin Tourismusbüro, 6442 Gersau

**Wasserversorgung Küssnacht**, Hans Lüthold, Präsident, 6403 Küssnacht

**Räber AG**, Fredy Müller, Geschäftsleitung, 6403 Küssnacht

**Eidgenössisches Departement des Innern EDI**, Bundesamt für Meteorologie und Klimatologie MeteoSchweiz, Operation Center 1, Barbara Galliker, Kommunikation, 8058 Zürich-Flughafen

**Kanton Zürich**, Baudirektion, Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft, Abteilung Wasserbau, Natascha Eisenhut, Projektleiterin Notfallplanung Hochwasser, 8090 Zürich.



HOCHWASSER IN DER MARCH. DER KANTON UND DIE GRUNDEIGENTÜMER ARBEITEN AN LÖSUNGEN



DER SIHLSEE. STAUSEE, TOURISTIKMAGNET, ENERGIESPEICHER  
UND KRAFTQUELLE IN VIELFACHER HINSICHT



DER FREIENWEIHER BEI WOLLERAU AM ZÜRICHSEE.  
WIEGE DER WIRTSCHAFTS- UND LEBENSADER, DEM KREBSBACH

# AUTOR. VERLAG. DONATOREN

Axel B. Bott, geboren 1950, Bürgerort Weinfeld TG, lebt als freischaffender Schriftsteller und Fotograf in den Höfen, Ausserschwyz, am Zurichsee. Seine Passion ist der Mensch, was ihn anleitet und wie er sich in Herausforderung seines Umfeldes, den örtlichen Gegebenheiten, den Geschichten und Beziehungen zu organisieren weiss.

Axel B. Bott genoss in der Waldorfschule Pforzheim (D) eine humanistische Prägung und vertiefte sein naturwissenschaftliches Verständnis in einer chemisch-technischen Ausbildung. Er arbeitet als freier Publizist und Medienproduzent für Schweizer Marken- und Handelsunternehmen sowie für private und öffentliche Auftraggeber. Seine Reportagen finden sich sowohl in den öffentlichen Medien, wie in Kurzgeschichten oder Sachpublikationen.

*Ein grosser Dank gilt den Donatoren.  
Dieses Buch wurde durch die freundliche  
Unterstützung und im Publikationsauftrag  
durch den Kanton Schwyz ermöglicht.*



**Kanton Schwyz**  
Volkswirtschaftsdepartement  
6431 Schwyz  
www.sz.ch

Herausgeber:



**symedya verlag**  
symedya.com gmbh  
Fällmisstrasse 12  
8832 Wilen bei Wollerau  
Tel: 055 410 46 91  
Fax: 055 410 57 91  
info@symedya.com  
www.symedya.com

**Copyright**  
2016 © Axel B. Bott

Bezug im Buchhandel oder beim Verlag.  
Buchpreis CHF 58,00

**ISBN**  
978-3-033-05474-5



PLATZREGEN IN DEN SARENBACH.  
EIN WASSERKREISLAUF SCHLIESST SICH

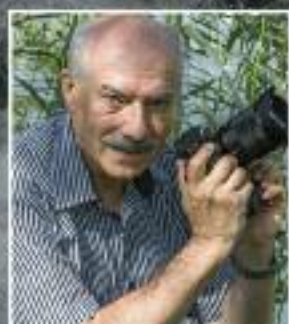


DER ABERENBACH AUF SEINEM VERSCHLUNGENEN  
WEG IN DEN WÄGITALERSEE

# WASSERWELTEN IM FLUSS

Oberflächengewässer wie Seen, Flüsse, Wasserfälle und Bäche bilden im Kanton Schwyz besonders reizvolle touristische Höhepunkte. Ihre abwechslungsreiche Lage und Umgebung schaffen zudem Begegnungen mit erfinderischen Menschen, die schon seit Generationen das Wasser vor Ort kreativ und wirtschaftlich zu nutzen verstehen. Das Buch porträtiert die Anpassung von Natur und Mensch in der Wasserzähmung und seiner Nutzenbilanz.

Der Autor und Fotograf Axel B. Bott, hat sich unermüdlich auf den Weg gemacht, um Gewässer und Ihre Anrainer zu ergründen. Dazu hält er einzigartige Stimmungen im Bild fest und entdeckt in persönlichen Interviews, wie Wasser verwendet, von Belastungen wieder aufbereitet und in die natürlichen Wasserkreisläufe zurückgeführt werden kann.



Die Beiträge im Buch motivieren, sich persönlich der Gewässerfaszination im Kanton Schwyz anzunehmen und auf sich wirken zu lassen. Diese Dokumentation regt an, die Gewässer in ihren Einzigartigkeiten und individuellen Ausprägungen zu erleben. Neben den fachlich fundiert recherchierten Beiträgen überzeugt dieses Buch vor allem durch eine beeindruckende Bildsprache und brillante Sichtweise des Autors und Fotografen Axel B. Bott.

Dieses Buch will dazu anregen, einmal in die erfrischenden Wasserwelten des Kantons Schwyz einzutauchen und sich vor Ort persönlich in Bann ziehen zu lassen. Es motiviert durchaus, vorgestellte Lösungen und Wege auf eigene Weise zu interpretieren und sich mit der Natur, den Gewässern und deren findigen Bezwingern im Dialog zu treffen.

SYMEDYA VERLAG  
ISBN 978-3-033-05474-5  
CHF 58,00  
€ 53,00